

Kunst zum Anfassen Muri-Gümligen Ueli der Ausstellungsmacher

Ueli Thomet, Präsident und Gründungsmitglied von «Kunst zum Anfassen Muri-Gümligen» ist an der letzten Vereinsversammlung zurückgetreten. Der Verein wird neu durch die Co-Präsidentinnen Quinta Schneider und Rita Frick geführt.

Noch einmal führte Präsident Ueli Thomet durch die Hauptversammlung des Vereins Kunst zum Anfassen Muri-Gümligen. Im vergangenen Vereinsjahr konnten wieder Veranstaltungen im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Höhepunkt war die dritte Skulpturenausstellung «Kunst zum Anfassen» im Mettlenpark in Muri. Zu sehen waren Kunstwerke von mehr als 20 Künstlerinnen und Künstlern. Das Begleitprogramm mit szenischen Rundgängen mit der Schauspielerin Heidi Maria Glössner, Führungen mit der Kunsthistorikerin Gabriele Moshhammer oder der Schreibworkshop «Kunst und Wort» mit Barbara Rindlisbacher, seien auf ebenso grosses Interesse gestossen, wie der Publikumstag, der zusammen mit der Schule für Holzbildhauerei Brienz durchgeführt wurde, führte Thomet aus.

Neues Führungsduo

Die Geschichte von «Kunst zum Anfassen» begann vor sieben Jahren mit der ersten Ausstellung im Mettlenpark. 2018 wurden der Verein gegründet und die Strukturen gefestigt. Ueli Thomet führte den Verein in den vergangenen fünf Jahren mit umsichtiger Hand und stellte in dieser Zeit zusammen mit dem engagierten Team im Vorstand zwei weitere Ausstellungen im Mettlenpark auf die Beine, die über die Gemeindegrenzen hinweg Beachtung fanden. Jetzt möchte Thomet etwas kürzertreten, sich neuen Projekten widmen und gleichzeitig einer jüngeren Generation Platz machen. Er übergibt einen finan-

ziell gesunden Verein und hat seine Nachfolgerinnen gut eingearbeitet. Quinta Schneider und Rita Frick werden den Verein künftig als Co-Präsidentinnen führen. Ihre Nominierung wurde an der Hauptversammlung ebenso einstimmig bestätigt, wie jene der bisherigen Vorstandsmitglieder Bernard Rellstab und Hans Aeschbacher. Neu in den Vorstand gewählt wurde die Künstlerin Andrea Bernhardsgrütter aus Gümligen, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern wird.

Kunst fassbar machen

Gemeinderat Beat Wegmüller dankte Ueli Thomet für seine Arbeit im Dienst der kulturellen Vielfalt in der Gemeinde Muri bei Bern. Und die neue Co-Präsidentin Quinta Schneider unterstrich in ihrer Abschiedslaudatio auf Ueli Thomet die Ziele des Vereins: «Mit regelmässigen Veranstaltungen der Gegenwartskunst macht unser Verein seither Kunst für Mitglieder und Interessierte lokal fassbar und verständlich. Elitäre Blockaden oder Konkurrenzkampf unter Künstler wollen wir abbauen. Vielmehr geht es darum mit Ausstellungen und Künstlerbesuchen die visuell bildende Kunst gemeinsam zu entdecken, zu erleben und zu verstehen.»

Der Verein hat aktuell knapp 70 Mitglieder und möchte wachsen. In diesem Jahr finden spannende Mitgliederanlässe wie eine exklusive Führung an der 11. Triennale der Papierkunst in Charmey oder ein Atelierbesuch beim Künstler Marc Reich in Schnottwil. Und schliesslich beginnen im Herbst bereits die Vorbereitungen für die nächste Skulpturenausstellung «Kunst zum Anfassen» im Mettlenpark in Muri, die im Sommer 2025 stattfinden wird.

www.kunstzumanfassen.ch

Peter Pflugshaupt



Verein Kunst zum Anfassen: Der abtretende Präsident Ueli Thomet mit den neuen Co-Präsidentinnen Quinta Schneider (links) und Rita Frick im Mettlenpark. Bild: pp

Gemeindebibliothek Muri Gümligen Lesung mit Thomas Bornhauser

Thomas Bornhauser, ehemaliger Leiter Kommunikation und Kulturelles der Migros Aare, besuchte die Bibliothek in Gümligen und begeisterte mit Episoden und Kurzgeschichten aus seinen bisher acht erschienenen Krimiromanen den eher kleinen, aber sehr interessierten Kreis von Zuhörerinnen und Zuhörern. Das Publikum erfuhr viele Details über die sehr fundierten Nachforschungen des Autors, der seine Romane immer wieder in der Region Bern ansiedelt. Titel seiner Bücher lauten Wohlensee, Belpmoss, Westside, Rüeggisberg, Wengen... für Krimifans wahre Trouvailles.

PD



Thomas Bornhauser zu Besuch in der Bibliothek Gümligen. Bild: zVG

Reklame

Junge Familie aus Muri BE sucht per Juni/Juli 2023

3 1/2- bis 4-Zimmer-Wohnung

Wir suchen für uns und unsere kleine, zweijährige Tochter in Muri oder Gümligen eine schöne, sonnige und ruhige Wohnung. Wenn möglich mit Garten oder Terrasse (max. CHF 2'600.00) inkl. Parkplatz/Garage.

Kontakt: Telefon +41793783792

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

Gabriela Graber,
Stiftung Terra Vecchia, Gümligen:

«Die Resonanz auf unsere Publireportage in den Lokal-Nachrichten war gross. Unser Team erlebte einen nie dagewesenen Ansturm!»



Der direkte Weg zum Redaktor:
redaktion@lokalinachrichten.ch

